

Anne

Szenisches Oratorium in drei Teilen
für Soli, Chor und Orchester

von Thomas Jung

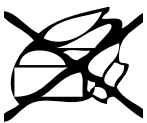
- Partitur -

Anne

Szenisches Oratorium in drei Teilen
für Soli, Chor und Orchester

Musik und Text:
Thomas Jung

- Partitur -



Bitte nicht kopieren.

Noten sind bei der GEMA gemeldet.
Aufführungen, auch auszugsweise*, bitte anmelden.

Umschlaggestaltung und Notengrafik: Thomas Jung

GEMA-Anmeldenummer: 1359131342

© für Musik und Texte: 2013 bei Thomas Jung, Walberberg

*Die Passagen des Oratoriums, die von der Barbarei der Unmenschlichkeit berichten, beziehen ihre Berechtigung ausschließlich aus dem inhaltlichen Kontext der erzählten Handlung. Sollten jene Passagen, auch ausschnittsweise, aus diesem Sinnzusammenhang der Partitur gerissen und als losgelöste Aussagen anderweitig zitiert oder verwendet werden, geschieht dies gegen jede Intention und gegen den Willen des Verfassers! Das gilt auch für Verfremdungen, bei denen die Oratoriumspassagen in Text und/oder Musik erkennbar bleiben.

Dem aschenen Haar Sulamiths im unmenschlichen Treiben.

Inhalt

Zwei Anmerkungen	9
Besetzung	11
Prolog: Abendleuchten	13
1. Szene	27
Not statt Brot	

- Erster Gesang: Paradies -

Kinderwelt	49
1. Szene	55
Annchen als Pfützenkapitän	
2. Szene	83
Machtübernahme	
3. Szene	89
Kauf nicht beim Juden	
4. Szene	105
Kinder erklären die Welt	
5. Szene	112
Manches Licht verlöscht....	
6. Szene	117
...anderes Licht flammt auf	
Letzte Szene	137
„Wir müssen weg!“	

- Zweiter Gesang: Purgatorium -

Exodus: Exil in Holland	150
1. Szene	151
In der Eisenbahn	
2. Szene	166
Wochenmarkt in Amsterdam	
3. Szene	181
Kriegsausbruch	
4. Szene	197
Wieder Wochenmarkt in Amsterdam	
5. Szene	212
Zum ersten Mal im Hinterhaus	
Intermezzo	216
Die Fünf!	
6. Szene	222
Geburtstagsglück	
7. Szene	232
Es geht nicht länger....	
Letzte Szene	239
Die Seelen unserer Töchter, die sind heilig!	

- Dritter Gesang: Inferno -

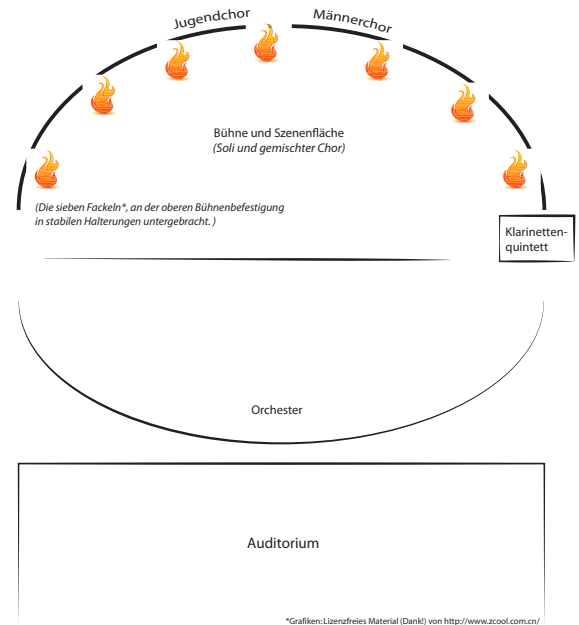
Lebensdämmerung	255
1. Szene	257
Enge. Und Streit.	
2. Szene	279
Luftkrieg	
3. Szene	321
„Einmal werden wir uns als Menschen, und nicht nur als Juden sehen.“	
4. Szene	329
Gedankenfragmente. Zerbrechendes Kreisen.	
5. Szene	335
Hinterhauspsychogramme	
5.a - Süße. Und Bitternis.	336
5.b - Loslösung. Und wehmütiger Zorn.	341
5.c - Depression. Und Wut.	347
Das Rad der Zeit:	350
Abendglocken	
6. Szene	367
Eins im Leiden	
7. Szene	377
Verhaftung	
Letzte Szene	392
Das Ende	
 Epilog: Fernes Morgenrot	 402
 Quellen	 422

Zwei Anmerkungen

1. Zur inneren und äußeren Form

Die Formensprache der gottesdienstlichen Liturgie und die der attischen Tragödie sind für dieses Oratorium nicht aus Gründen konfessioneller oder religiöser Bindungen gewählt. Für solche Einschränkungen erscheint mir der Stoff zu groß. Archetypische rituelle Handlungen und Lichtsymboliken geben vielmehr der Würde aller Menschen vor dem Entsetzlichen einen Raum der Pietät, der Ehrfurcht, der Schönheit; einen Raum, der weltweit - jenseits aller kulturellen oder religiösen Traditionen - verstanden oder empfunden werden kann.

Nebenstehende Skizze zeigt den Bühnenaufbau, von dem ich beim Schreiben ausgegangen bin. Jugend- und Männerchor stehen in erhöhter Position. Bezüglich der Fackeln sei auf die Regieanmerkung vor dem Epilog verwiesen. Wird eine szenische statt einer konzertanten Darstellung gewählt, reicht eine sparsame Bühnenausstattung, die hier aufgezählt werden kann: eine Holzbank, ein Tisch, wenige Stühle, die beiden Pritschen der letzten Szene, angedeutete Trümmer. Alles weitere sei Fantasie und Einfühlungsvermögen der Ausführenden überlassen.



2. Zur Musik

Von Theodor W. Adorno stammt das Diktum, es sei ein barbarischer Akt, nach Auschwitz Gedichte (also auch Lieder) zu schreiben. Und Arnold Schönberg konstatierte, Musik solle wahr sein, nicht schmücken.

Man mag Adornos Äußerung aus ihrer zeitlichen Nähe zum Furchtbaren heraus Recht geben. Dennoch sind Lieder, ist Kunst generell, ein zutiefst menschliches Mittel des Trostes, des Gedenkens - nicht zuletzt der Heilung. Welch' Ort wäre die Welt, hätte Auschwitz ihr die Lieder genommen!

Zu Schönbergs Votum hier nur kurz: „Schmücken“ als Akt äußerlichen Lametta-Behangs mag überflüssig sein. „Schmuck“ jedoch steht auch im helleren Bedeutungskontext der „inneren Schönheit“. Begegnet mir diese Form der Schönheit in einer - für mich - sinnlich-wahrnehmbaren Form, ist sie als Schmuck zugleich auch immanenter, nicht abkoppelbarer Teil - meiner - Wahrheit.

Abstrakte (Ton-)Reihenalgorithmien mögen im mathematischen Sinne und vor dem lesenden Auge schön sein. Als Nur-Hörendem bleiben mir ihre Schönheiten und Symmetrien meist verborgen. Damit aber bleibt mir die in ihnen transportierte Wahr-heit ebenfalls un-wahr-nehmbar.

Untrennbar sind sie für mich, diese Beiden. Wahrheit alleine kann, prinzipiell, zerstören. Das kann heilsam sein. Doch allem Lebendigen ist Abriss nicht Ziel, sondern Ausgangspunkt. Schönheit und Wahrheit gemeinsam vermögen einen Raum aufzuspannen, in dem sich manchmal, in glücklichen Momenten, Heilung, Hoffnung und Liebe begegnen können. Welcher Schmuck wäre funkelnder, wäre letztlich „wahrer“, als dieser?

Diese Wahrheit ist subjektiv, ja.

Naiv? Vielleicht.

Sie ist die Einzige, die ich habe.

TJ.

Walberberg, im Januar 2013

Besetzung

Soli:

Anne Frank (ein jüdisches Mädchen)*	Sopran
Margot Frank (Annes Schwester)*	Sopran
Edith Frank (die Mutter der beiden Schwestern)	Mezzosopran
Otto Frank (der Vater)	Tenor
Fritz Pfeffer (ein jüdischer Zahnarzt)	Bass-Bariton
Erzähler	Tenor

Nebenrollen (Solostimmen aus dem Chor):

Eine Passantin	Sopran
Zwei Verkäuferinnen am Marktstand	Sopran und Alt
Ein Schaffner	Tenor

3 Chöre:

Gemischter Chor, meist vierstimmig
Jugendchor, einstimmig (alternativ: Frauenchor)
Männerchor, ein- bis vierstimmig
<i>Alle Chöre sollten stark besetzt sein.</i>

Orchester:

1 Piccoloflöte	4 Pauken (mit Pedalen)
2 große Flöten (1. Pult im Wechsel mit Piccolo)	kleine Rührtrommel
2 Oboen	große Trommel
2 Klarinetten in B	1 Holz-Xylophon
1 Bassklarinette in B	1 Tamtam
1 Fagott	<i>(drei Spieler im Schlagwerk)</i>
1 Kontrafagott	16 Violinen I
4 Hörner in F	16 Violinen II
3 Trompeten in B	12 Violon
2 Posaunen	8 Violoncelli
1 Tuba	4 Kontrabässe (fünfsaitig)
2 Harfen	<i>(Die Streicher sind an den mehrstimmigen Stellen immer „in divisio“, nicht akkordisch.)</i>

Zusätzlich auf der Bühne:

1 Piccoloflöte (vom Schaffner, alternativ auch von einem anderen Mitglied der Chöre übernommen)

Klarinettenquintett auf der Bühne:

Klarinette in B
Violine
Viola
Violoncello
Klavier

*Anmerkung:

Die Rollen von Anne und Margot können bis zur Eisenbahnszene im zweiten Aufzug auch von fortgeschrittenen Solistinnen einer Jugendkantorei oder einer Domsingschule besetzt werden. In diesem Falle würden erst die Rollen der „großen“, der herangewachsenen jugendlichen Geschwister von ausgebildeten Sopranistinnen übernommen werden, also ab einschließlich der Geburtstagsszene (Szene 6) im zweiten Aufzug.

- Prolog -

Zerbrechendes Licht vor der Nacht

Die Erde aber war Irrsal und Wirrsal.

Finsternis über Urwirbels Antlitz.

1. Buch der Weisung: Im Anfang 1,2
(Verdeutschung der Schrift von Martin Buber und Franz Rosenzweig)

Prolog: Abendeuchten

Partitur

Jugend- und Männerchor stehen in liturgischen Gewändern. Sie bilden, erhöht am hinteren Bühnenrand, einen Halbkreis, der die Bühnenfläche nach hinten abschließt.

Der gemischte Chor steht in klassischer Aufstellung auf der Bühne - zunächst ebenfalls in liturgischen Gewändern. Diese Gewänder sollten aber, mit Blick auf die Spielszenen, leicht abzulegen sein.

Langsam fließend (Halbe etwa 78)

The musical score is written for a large ensemble. It includes staves for 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten/B, Bassklarinette/B, Fagott, Kontrafagott, Horn/F 1+2, Horn/F 3+4, 3 Trompeten/B, 2 Posaunen, Tuba, Timpani, Jugendchor, Coro (with separate treble and bass staves), Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, and Kontrabass. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo is 'Langsam fließend (Halbe etwa 78)'. The score features various musical notations including rests, notes, and dynamic markings such as 'pp' (pianissimo) and 'ppp' (pianississimo). The woodwinds and strings have specific melodic lines, while the brass and timpani provide harmonic support. The vocal parts (Jugendchor and Coro) are currently silent, indicated by whole rests.

11

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hm. 1+2

Hm. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Jug.-Chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

The musical score for page 14 is written for a large ensemble. It begins with a double bar line and a rehearsal mark '11'. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The instruments and voices are arranged in a standard orchestral layout. The woodwinds (Flute, Oboe, Clarinet, Bass Clarinet, Fagott, Kontrafagott) and strings (Violin I and II, Viola, Violoncello, Kontrabaß) play melodic and harmonic lines. The brass (Trompete, Tuba) and percussion (Timpani) provide rhythmic support. The vocal parts (Jugenchor, Chor) are also present. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings.

20

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Jug.-Chor

Coro

Men - schen -

VI. I

VI. II

arco

Va.

Vc.

Kb.

27

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hm. 1+2

Hm. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Coro

geist kann er - he - - - ben sich zu ehr - fürch - - - ti - - - ger

zu ehr - fürch - - - ti - - - ger

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

33

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hm. 1+2

Hm. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Jug.-Chor

Coro

Grö - ße. Men - schen -

Grö - ße. Men - schen -

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

40

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Coro

sinn, der ver - bre - che-risch, kann fall'n in's Ab - grund - Bö - se.

sinn, der ver - bre - che-risch, kann fall'n in's Ab - grund - Bö - se.

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

47 *accel.* *etwas rascher, Halbe etwa 90*

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Hrn. 3+4

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

53 *ritardando* *in tempo*

Fl.

Ob.

Kl.

Fg.

Jug.-Chor

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

Die See - len

See - len

pizz.

pizz.

58

Fl.

Ob.

Kl.

Fg.

Jug.-Chor

der Ge - rech - ten sind ge - bor - gen in Got - tes Land. Nur wer vor Schmerz und Trau - er

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

63

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

Jug.-Chor

blind, be - weint des To - des Hand. Der To - ten Schick - sal scheint uns schwer, doch le - bet

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

arco

68

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Jug.-Chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

dort, _____ in Gott, die See - le fort nach Got - tes Se - gens - wort. Die See - len

arco

arco

arco

arco

74

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Jug.-Chor

der Ge - rech - ten sind in Got - tes_ Hand!

Coro

Die See - len der Ge - rech - ten

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

80 *poco a poco crescendo*

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hm. 1+2

Hm. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Jug.-Chor

Coro

sind in Got - tes Hand!

gemischter Chor:
 Liturgische Gewänder am Bühnenrand ablegen. Unter den Gewändern tragen die Chorist/Innen einfache Straßenkleidung der damaligen Zeit. Die Sänger/Innen teilen sich dann für die erste Szene in zwei etwa gleich große Gruppen und stellen sich als politische Gegner auf der Bühne einander gegenüber.

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

arco

86 *ritardando* **in tempo primo et tutti in forte**

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hm. 1+2

Hm. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Jug.-Chor

Coro

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Kb.

gehalten und hervortretend

gehalten und hervortretend

90

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hm. 1+2

Hm. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Jug.-Chor

Coro

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Kb.

Detailed description of the musical score: The score is for page 90 of a larger work. It begins with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The woodwinds (Flute, Oboe, Clarinet, Bass Clarinet, Fagott, Kontrafagott) play a complex, rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The strings (Violins I and II, Viola, Violoncello, Kontrabaß) provide a dense harmonic background with sustained chords and moving lines. The vocal parts (Jugchor and Coro) are marked with rests, indicating they are silent in this section. The percussion (Trumpet, Positiv, Trombone, Timpani) also has specific rhythmic contributions. The overall texture is rich and orchestral.

95 *ritardando* **Allegro moderato** ♩ etwa 66

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Timp.

Jug.-Chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Seht nur! Auch hier am Main. Das Volk im Zorn besetzt die Stra - ße.

Wir sind ar-beits-los! Und wir ob-dach-los! Wir sind

Wir sind mit-tel-los!

1. Szene

Not statt Brot

Allegro

100

2 Flöten

2 Oboen

Klarinette/B

Bassklarinette/B

Fagott

Kontrafagott

Horn/F 1+2

Horn/F 3+4

3 Trompeten/B

2 Posaunen

Tuba

Timpani

Edith

Otto

Jugendchor

(Teilchor 1)

Wirt - schaf - ts - kri - se ü - ber - all. Auch hier,

Ar-beits - los!

Ar-beits - los!

Ar-beits - los! Oh-ne Geld, oh-ne al - les, ein-fach ar-beits - los! Ich hab'

Ar-beits - los! Oh-ne Geld, oh-ne al - les, ein-fach ar-beits - los! Ich hab'

Violine I

Violine II

Viola

Violoncello

Kontrabass

105

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Ti.

Jug-chor

hier in Frank-furt, neun-zehn-neun-und-zwan-zig.

ma-chen bloß? Ich kann tun, was ich will, doch Ar-beit

Coro

was soll ich ma-chen bloß? Ich kann tun, was ich will, doch Ar-beit

8 Kin-der da-heim, was soll ich ma-chen bloß?

Kin-der da-heim, was soll ich ma-chen bloß?

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

110

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Ti.

Jug-chor

Coro

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

(Teilchor 2)

gibt's nicht mehr! Das Le-ben ist so schwer! Ar-beits-los! Die Par-tei - en sind schuld! Die Men-schen

gibt's nicht mehr! Das Le-ben ist so schwer! Ar-beits-los! Die Par-tei - en sind schuld! Die Men-schen

Das Le-ben ist so schwer! Ar-beits-los!

Das Le-ben ist so schwer! Ar-beits-los!

114

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf.

Ti.

Jug-chor

Wut und Ver-zweif - lung ent-lädt sich auf den Stra - ßen!

hoff-nungs - los.

Uns'-re Wirt-schaft liegt am Bo - den, wir sind

hoff-nungs - los.

Uns'-re Wirt-schaft liegt am Bo - den, wir sind

8

hoff-nungs - los.

hoff-nungs - los.

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

*Edith und Otto irren unsicher und in
großer Besorgnis auf die Bühne.*

118

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf.

Ti.

Jug-chor

Mit-ten in den Un-ruh'n irr'n zwei El-tern und ihr Kind....

Coro

fas-sungs-los!

Man-che Män-ner be-sau-fen völ-lig hem-mungs-los sich be-

fas-sungs-los!

Man-che Män-ner be-sau-fen völ-lig hem-mungs-los sich be-

fas-sungs-los!

sich be-

fas-sungs-los!

sich be-

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

123

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Hrf.

Ti.

Edith

Coro

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Ot - to, hörst du die Wut der Men - ge? Ich hab' Angst!

sin-nungs-los!

sin - nungs - los! Ar-beits-los!

sin - - - nungs - los! Ar-beits-los! Oh-ne Geld, oh-ne al-les, ein-fach

sin-nungs-los!

128

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf.

Ti.

Edith

Otto

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Bald schon wird un-ser zwei-tes Kind ge - bo - - - ren sein.

E - dith, E - dith, ich ver - steh' dich,

Ar-beits-los!

ar-beits-los!

135

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf.

Ti.

Otto

wenn du — bangst, doch du trägst die Last der Sor - ge nicht al - lein.

(Teilchor 1) (Teilchor 2) (Teilchor 1)

Ihr seid schuld! Ar-beits-los!

Ihr seid schuld! Eu-re Schuld! Ar-beits-los! Und die

Ihr seid schuld! Eu-re Schuld! Ar-beits-los! Und die

Ihr seid schuld! Eu-re Schuld!

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

14

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf.

Harfe 1

Harfe 2

Ti.

Edith

die beiden Gruppen weisen sich immer heftiger die Schuld an den schwierigen Lebensumständen zu (Teilchor 2)

Lieb - - - ling,

Coro

Schuld habt ihr Lin-ken und ihr Ju-den bloß! Und ihr Na-zis seid doch Ab-schaum, völ - lig an-stands - los!

Schuld habt ihr Lin-ken und ihr Ju-den bloß! völ - lig an-stands - los!

völ - lig an-stands - los!

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Ais (gis)

145

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Harfe 1

Harfe 2

Hrf.

Edith

hör' dir das Ge - schrei da vor - ne an!

Ver - zieht euch!

Wir po - lier'n euch die Fres-sen sonst er -

Coro

Los!

Wir po - lier'n euch die Fres-sen sonst er -

8

Los!

Macht euch fort!

Wir po - lier'n euch die Fres-sen sonst er -

Macht euch fort!

Wir po - lier'n euch die Fres-sen sonst er -

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

149

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf.

Edith

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Der Pö - bel! Schlä - ge - reil! Viel-leicht auch Schlimm'-res? Und was

bar - mungs - los! Ihr seid schuld!

bar - mungs - los! Ihr seid schuld!

bar - mungs - los! Nein, ihr!

bar - mungs - los! Nein, ihr!

Holzbläser und Hörner
hier hervor

153

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Edith

Otto

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

cis (kling. fis)

dann?

Be - ruhig dich! Po-li - zeil! Ich hör' Si - re - nen. Gleich ist's vor - bei! Gleich ist's vor - bei!

(Das Volk läuft beim Ertönen der (Holzbläser)-Sirenen rasch auseinander.)

Po - li - zeil! Po - li - zeil!

Schnell fort!

Schnell fort!

Ihr seid schuld!

Schnell fort!

159 *poco a poco di ritardando*

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Otto

8 E - - dith, Lieb - ling, be - ruh' - - - ge dich.

VI. I

Va.

Vc.

(einzelne Violine)

166 *a tempo*

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

Hrf.

Hrf. 2

Edith

Him - mel, wie sol-len uns'-re Kin - der einst le - ben zwi-schen Ge-walt und

VI. I

Va.

174

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Edith

Not und Streit?

Otto

Ganz so schlimm ist es doch auch nicht, wie du meinst, und

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

184

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Edith

Otto

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Im Lauf der Zeit, das kann schon sein. — Trotz - dem.... (Edith liebevoll unterbrechend....)

Din - ge ver - än - dern sich im Lauf der Zeit. Schau, wir ha-ben hier in

190

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Edith

Otto

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Das ist wahr... Zum Glück! Und trotz-dem..., trotz-dem

Frank-furt noch das Haus, uns'-re Mar - got ist ge - sund — und das Geld, das reicht noch —

in tempo

200

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Timp.

Edith

Otto

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

sind die-se Zei - ten schwie - rig für...

aus. Ach, trotz - dem, Lieb - ling, wüss - test du, wie mich das freu - - - -

207

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Timp.

Otto

et, wie will - kom - men mir ist un - ser Kind?!

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

sempre arpeggio

sempre arpeggio

212

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. I

Hrf. 2

Timp.

Edith

Otto

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Weißt du, nie hab' ich's be - reu - - - et, dass wir

Weißt du, nie hab' ich's be - reut, dass

217

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Timp.

Edith

Otto

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

simile

simile

zu Viert bald Fa - - - mi - lie sind, Fa - - - mi - - -

wir zu Viert bald Fa - - - mi - lie sind, Fa -

223

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Timp.

Edith

Otto

8

mi - - - lie - - - sind!

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Erster Gesang: Paradies

Am Freitag, dem 12. Juni, war ich schon um sechs Uhr wach,
und das ist sehr begreiflich, da ich Geburtstag hatte.

aus Annes Tagebuch, Eintrag vom 14. Juni 1942

Kinderwelt

Leere Bühnenfläche, bis auf ein kleines Holzbänkchen am linken Bühnenrand.

Dort spielen Margot und ihre Freundinnen aus der Nachbarschaft „Ritter und Burgfräulein“.

Rechts, versteckt, fast hinter der Bühne, sitzt Anne, gedankenversunken und unbeachtet von allen Anderen, mit selbstgefalteten Papierschiffchen.

Nicht schnell, im Erzähltempo (♩ ca. 84)

The musical score is written for a large ensemble. It includes staves for Piccolo/Flöte, Flöte, Oboe, Klarinetten/B, Fagott, Horn/F 1+2, Horn/F 3+4, Trompeten/B, Posaune, Tuba, Timpani, Harfe 1, Harfe 2, Edith/Margot/Anne, Otto, Jugendchor, Violine I, Violine II, Viola, and Violoncello/Kontrabass. The tempo is marked 'Nicht schnell, im Erzähltempo (♩ ca. 84)'. The score features a variety of musical notations, including rests, notes, and chords. The Jugendchor part includes the lyrics: 'Kurz be-vor der Mob er-hält die Macht in Land und Stra-ßen,'.

- Epilog -

Zerbrechliche Lichtwehen der Morgenröte

Finsternis über Urwirbels Antlitz.

Braus Gottes schwingend über dem Antlitz der Wasser.

1. Buch der Weisung: Im Anfang 1,2
(Verdeutschung der Schrift von Martin Buber und Franz Rosenzweig)

Epilog: Fernes Morgenrot

Bei Nennung der Namen können Portraitaufnahmen der jeweils Genannten in die Bühnenkuppel oder die Bühnenrückwand projiziert werden, ähnlich wie im „Intermezzo der Fünf“, II. Aufzug. Das dort Gesagte in Bezug auf eine stille Verneigung bei der Namensnennung gilt auch hier. Segen in die Welt.

Im Tempo des Prologes

Musical score for 'Epilog: Fernes Morgenrot', marked 'Im Tempo des Prologes'. The score is in 4/4 time and D major. It features a large orchestral ensemble and a vocal group. The instruments and their parts are as follows:

- 2 Flöten:** Rests throughout the section.
- 2 Oboen:** Rests throughout the section.
- 2 Klarinetten/B:** Rests throughout the section.
- Bassklarinette:** Rests throughout the section.
- Fagott:** Plays a melodic line in the bass register, starting with a half note G2, followed by quarter notes F#2, E2, D2, C2, B1, A1, G1, and ending with a half note F#1.
- Kontrafagott:** Plays a low, sustained line in the bass register, starting with a half note G1, followed by quarter notes F#1, E1, D1, C1, B0, A0, G0, and ending with a half note F#0.
- Horn/F 1+2:** Rests throughout the section.
- Horn/F 3+4:** Rests throughout the section.
- 2 Trompeten:** Rests throughout the section.
- 2 Posaunen:** Rests throughout the section.
- Tuba:** Rests throughout the section.
- Harfe 1:** Rests throughout the section.
- Harfe 2:** Rests throughout the section.
- Timpani:** Plays a rhythmic pattern of half notes G2 and F#2, marked with a *p* (piano) dynamic.
- Jugendchor:** Rests throughout the section.
- Coro:** Rests throughout the section.
- Violine I:** Rests throughout the section.
- Violine II:** Rests throughout the section.
- Viola:** Rests throughout the section.
- Violoncello:** Rests throughout the section.
- Kontrabass:** Plays a low, sustained line in the bass register, starting with a half note G1, followed by quarter notes F#1, E1, D1, C1, B0, A0, G0, and ending with a half note F#0.

8

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Die erste Fackel

Mit An - ne Got - tes Se - gens - wort,

15

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Die zweite Fackel

mit Mar - got Got - - - tes Freu - den!

21

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Die dritte Fackel

Die vierte Fackel

Daans und Fritz

Coro

Die El - tern Frank in ____ Got - tes Hort,

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

28

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Das Rad

Pfefer Frieden. Das

Das Rad des Leids

34

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

des Leids läuft e - - - - - wig gleich,

Rad des Leids läuft e - wig gleich,

Das Rad des Leids läuft e - wig gleich,

Das Rad des Leids läuft e - wig gleich,

Das Rad des Leids läuft e - wig gleich, sein

40

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

sein Tanz um - spannt Ä - o - nen.

sein Tanz um - spannt Ä - o - - - - nen.

sein Tanz um - spannt Ä - o - - - - nen.

sein Tanz um - spannt Ä - o - - - - nen. Sein

Tanz um - spannt Ä - - - o - nen. sein Tanz um - spannt Ä -

46 etwas fließender, $\text{♩} = 94$

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Jug-chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Die fünfte Fackel

Die Op - fer mö - gen in Got - tes Reich, in Fried' und

nen.

8 Tanz um - spannt Ä - - o - nen.

o - nen.

52

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Jug-chor

Freu - de woh - nen!

Die sechste Fackel

Coro

Die Ju - den in der gan - zen Welt, die Men - schen, al - - - le We - sen, sie

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

*piano.
Mit Wärme.*

*Weicher Klang.
Wie ein warmer Sommerregen.*

Detailed description: This is a page of a musical score, page 52. It contains staves for various instruments and vocal parts. The instruments listed on the left are Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), Bassoon (B.-Kl.), Fagott (Fg.), Horns 1+2 (Hrn. 1+2), Horns 3+4 (Hrn. 3+4), Trumpet (Tr.), Positone (Pos.), Trombone (Tb.), Harp 1 (Hrf. 1), Harp 2 (Hrf. 2), Youth Chorus (Jug-chor), Chorus (Coro), Violin I (VI. I), Violin II (VI. II), Viola (Va.), Violoncello (Vc.), and Kontrabaß (Kb.). The vocal parts have lyrics in German. The Youth Chorus part includes the lyrics 'Freu - de woh - nen!'. The Chorus part includes the lyrics 'Die Ju - den in der gan - zen Welt, die Men - schen, al - - - le We - sen, sie'. There are also instrumental parts for Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon, Fagott, Horns, Trumpet, Positone, Trombone, Harp, Violin I, Violin II, Viola, Violoncello, and Kontrabaß. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The page number 52 is at the top left. The page number 410 is at the bottom left.

58

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Jug-chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

sei'n in Se - gen ein - ge - hüllt, vom Rad des Leids ge - ne - sen.

Die letzte Fackel

Den Staa - ten

Den Staa - ten

Den Staa - ten

Den Staa - ten

63

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Coro

Got - tes — Se - gens - wort, den Re - li - gio - nen — Frie - den!

Got - tes Se - gens - wort, den Re - li - gio - - - nen Frie - den! Ur - sprungs -

Des Ras - sen - has - ses — Ur - sprungs -

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

68

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Jug-chor

Coro

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

All' i - deo - lo - gi - sches Kor - sett wird wei - ten sich in

ort durch - strö - me_ Got - tes Lie - ben. wird wei - ten sich in_ Frei -

ort durch - strö - me_ Got - - - tes Lie - ben. wird wei - ten sich in

All' i - deo - lo - gi - sches Kor - sett

414

78

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Viel - heit! Die Schöp - - - fung tanzt

einst frei - - - heit -

Viel - heit! Die Schöp-fung tanzt

einst frei - heit - lich,

Coro

Viel - heit! Die Schöp-fung tanzt

frei - heit -

Viel - heit! Die Schöp-fung tanzt

einst frei - - - heit -

Viel - heit! Die Schöp-fung tanzt

einst frei - heit - lich,

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

83

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

lich, Und Men - schen - - geist wird

wird Un - er - lö - stes lö - - sen. Und Men - schen - geist

lich, wird Un - er - lö - stes lö - - - sen. Und Men - schen - geist

lich, wird Un - er - lö - stes lö - - - - sen. Und

wird Un - er - lö - stes lö - - sen.

88

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Coro

8

Men - schen - geist

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

tan - - - zen sich zu ehr - fürch - ti - gen Grö - - - - -

— wird tan - zén sich zu — chr - fürch - ti - gen Grö - - - - -

— wird tan - zén sich zu chr - fürch - ti - gen Grö - - - - -

Men - schen - geist — zu chr - fürch - ti - gen Grö - - - - -

— wird tan - zén sich zu chr - fürch - ti - gen Grö - - - - -

92

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Jug-chor

Ben.

Ben.

Ben.

Ben.

Ben.

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

96

Fl.

Ob.

Kl. (A(nne))

B.-Kl. (F(rank))

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Annes Stimme

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

Ein wei - - ter Weg auf

Anne, von entfernter Position aus.
Unsichtbar für das Auditorium.

pizz.

pizz.

104

(A.)

(F.)

Fl.

Ob.

Kl.

B.-Kl.

Fg.

K.-Fg.

Hrn. 1+2

Hrn. 3+4

Tr.

Pos.

Tb.

Hrf. 1

Hrf. 2

Ti.

Annes Stimme

schma - lem Steg durch Raum und Zeit...

Coro

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Kb.

im pianissimo verschwebend

Finis

Quellen

Zum Libretto: Grundlage der vorliegenden Nachdichtung sind zum einen die „Geschichtsbücher“, also die historisch-politische Faktenlage Mitteleuropas in der Zeit von 1928 bis 1945. Zum anderen ist es die Franksche Familiengeschichte - vor allem im Spiegel von Annes Tagebucheinträgen. Erfundene Episoden sind nachstehend ausgewiesen, hinzugedichtete begleitende Details ebenso. Perspektivänderungen von der Sicht Annes hin zu der anderer Protagonisten gehören zu den Mitteln literarischer Fiktion und werden als solche verwendet.

Zu den musikalischen Quellen: Es gibt Querbezüge zu Werken der musikalischen Weltliteratur. Die entsprechenden Passagen zitieren nicht; sie schöpfen aber in Klanglichkeit oder Struktur aus jenen früheren Werken. Bezüge dieser Art geschehen immer als sprechende Referenzen: Die Inhalte und geistigen Kontexte von dort mögen hier als zusätzliche Dimensionen zu Annes Geschichte mit hinzu gehört und bedacht werden - jenseits von dem, was in der Anne-Partitur niedergeschrieben ist. Die Stücke werden aufeinander verweisen.

Wörtliche musikalische Zitate sind im Notentext selbst ausgewiesen.

Nachfolgende Liste ist nicht vollständig.

Prolog	Beginn	nach: Weisheit 3, 1-4. Teil der jüdischen Trauerliturgie.
	Eröffnungsszene	Freie Nachdichtung einer Straßenschlacht während der Weltwirtschaftskrise in den 1920-er Jahren.
Paradies	1. Szene	Die Geschichte vom Pfützenkapitän ist von Kati Stilgenbauer berichtet worden (mitgeteilt in Melissa Müllers Anne-Frank-Biographie, Fischer-Verlag). Frau Stilgenbauer lebte während Annes frühester Kindheit als Haushälterin im Frankschen Haushalt. Begleitende Details sind erfunden.
	2. Szene	Geschichtsbücher. Freie Nachdichtung. Musikalischer Querbezug: Gustav Holst. „Die Jungen fragen die Alten“: Querbezug Bach.
	3. Szene	Geschichtsbücher. Freie Nachdichtung. Musikalisch-motivische Querbezüge: Franz Schmidts Oratorium.
	4. Szene	Die Gartenbank taucht in einer Erinnerung um die Annes Aachener Oma auf - Quelle ist leider verloren. Margots kurze Lektion über die Holzwurmfamilien ist erfunden.
	5. Szene	Die Episode von Margot und Bernd ist in der erzählten Form im (Un)Geist der Zeit erfunden.
	6. Szene	Bücherverbrennung: Geschichtsbücher. Freie Nachdichtung. Kurzer Textbezug auf Franz Schmidt.
	Letzte Szene	Geschichtsbücher und Frank'sche Familienbiographie. Nachdichtung.
Purgatorium	1. Szene	Von der Flucht berichtet Anne in ihrem Tagebuch am 20. Juni 1942. Die Szenen-Details sind erfunden.
	2. Szene	Die Marktszene mit Fritz Pfeffer ist frei erfunden.
	3. Szene	Geschichtsbücher. Freie Nachdichtung
	4. Szene	Wie 2. Szene. Von den Repressionen gegen jüdische Menschen berichtet Anne u.a. am 20. Juni 1942. „Schwarze Milch der Frühe“: Wörtliches Zitat von Paul Celan. Dito am Schluss des 3. Aufzugs.
	Intermezzo	Die fünf Helferinnen und Helfer. Eine Verneigung.
Inferno	5. Szene	Geburtstag: Tagebuch, 14. Juni 1942 Flucht: Tagebuch, 08. Juli 1942
	1. Szene	Tagebuch, 14. August 1942, 21. August 1942. Streit mit Fritz Pfeffer: Nachdichtung vom 13. Juli 1943 Annes Monolog: Nachdichtung vom 30. Januar 1943
	2. Szene	Luftkrieg: Geschichtsbücher, Nachdichtung. Siehe auch Tagebuch, 10. März 1943
	3. Szene	Tagebucheintrag am 11. April 1944, Teil des vorletzten Abschnitts.

5. Szene	a) Margot und Peter: Nachdichtung des Tagebucheintrags vom 20. März 1944, dort das Zitat von Margots Brief an Anne. b) Streit mit Mutter Edith: vergl. Tagebuch, 02. April 1943. Nachdichtung aus Ediths Perspektive.				
Abendglocken	Die Glockenszene ist fiktiv. Fritz Pfeffer und das Bad: Tagebuch, 09. Mai 1944. Zum Cantus: „Abendglocken“, Volkslied aus Russland, Text von Ivan Kozlov (1828). Der notierte deutsche Text ist eine freie Strophennachdichtung im inhaltlichen Kontext der Szene, aber fern vom russischen Original. Nachfolgend mein Versuch einer textnäheren Übersetzung der verwendeten dritten Strophe: <table> <tr> <th>„Vetshernyi zvon“</th><th>„Abendglocken“</th></tr> <tr> <td>I kak ya, snim navyek prastyas, tam slýshal zvon v pasledni ras.</td><td>Und als ich mich von ihm für immer verabschiedete, hörte ich dort den Klang [der Glocken] zum letzten Mal.</td></tr> </table>	„Vetshernyi zvon“	„Abendglocken“	I kak ya, snim navyek prastyas, tam slýshal zvon v pasledni ras.	Und als ich mich von ihm für immer verabschiedete, hörte ich dort den Klang [der Glocken] zum letzten Mal.
„Vetshernyi zvon“	„Abendglocken“				
I kak ya, snim navyek prastyas, tam slýshal zvon v pasledni ras.	Und als ich mich von ihm für immer verabschiedete, hörte ich dort den Klang [der Glocken] zum letzten Mal.				
	c) Pfeffers Monolog: auf Basis vom Tagebuch - 30. Januar 1943 und Mitteilungen auf http://www.annefrankguide.net				
6. Szene	Miep Gies hat Fritz Pfeffer die Briefe seiner Freundin Charlotte Kaletta zugestellt. In dieser Synchronszene sind dem Brief Charlottes die Worte Annes in der Nachdichtung ihres Tagebuchs vom 15. Juli 1944 (Schluss) in freier Erfindung unterlegt.				
7. und letzte Szene	verschiedene Quellen. Vor allem das Nachwort des Tagebuchs, Übersetzung von Mirjam Pressler, Fischer Taschenbuch Verlag, 21. Auflage vom Juli 2000. Musikalisch-inhaltlicher Querbezug zu Franz Schmidt.				
Epilog	Spitituelle Bilder unserer Welt.				

